Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter

Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg

Band: 29 (1958)

Rubrik: Es scheint uns manchmal...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es scheint uns manchmal...

Es scheint uns manchmal, daß das Leben
in müden Kleinigkeiten zieh' vorbei,
daß alles zielbewußte, frohe Streben
nicht mühenswert und kräftefördernd sei.

Doch gibt es Stunden dann, wo das Besinnen
mit großer, ernster Innigkeit erwacht
und stilles, früchtebringendes Beginnen
aus uns die frischen Lebenskämpfer macht.

Ein liebes Wort kann uns dann vorwärts bringen.
Wir lauschen ihm, wie einer Wundermär.
Was trostlos war, hebt fröhlich an zu klingen,
und alles Kleinliche ist nicht mehr schwer.

ERNST DÄSTER

VON DEN ANFÄNGEN DES EISENBAHNWESENS IN LENZBURG [1]

VON ALBERT WILDHABER

Im Jahre 1845 erhielt die Nordbahn-Gesellschaft in Zürich, welche die erste Eisenbahn von Zürich nach Baden baute, vom Aargauischen Großen Rat die Konzession für die Weiterführung der Bahn nach Aarau. Damals war noch der Große Rat zuständig für die Erteilung von Eisenbahn-Konzessionen auf dem Gebiet des Kantons. In dieser

[1] Als Quelle dienten vor allem die Original-Akten des Stadtarchivs Lenzburg.